

Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin
Abteilung Stadtentwicklung, Straßen,
Grünflächen und Umwelt

20.01.2023

Bezirksverordnetenversammlung
Treptow-Köpenick
23. Januar 2023

Vorsteher der BVV
Herrn Groos

Eingang Büro BVV

p. M. an Frakt. + BzV Henkel am 23.01.23

über
Bezirksbürgermeister



**Beantwortung der Schriftlichen Anfrage Nr. SchA IX/0310 vom 19.12.2022 des
Bezirksverordneten Denis Henkel - AfD
Betr.: Geh- und Radwegschaden in der Müggelheimer Straße**

Ich frage das Bezirksamt:

1. Seit wann und warum stehen die Absperrgitter auf dem Geh- und Radweg in der Müggelheimer Straße vor Hausnummer 55?
2. Was ist an dieser Stelle geplant?
3. Wann ist mit einer Beseitigung der Absperrgitter zu rechnen?
4. Wie beurteilt das Bezirksamt den Zustand des Radweges Müggelheimer Straße stadteinwärts zwischen der Wendenschloßstraße und der Amtsstraße und welche Maßnahmen sind hier gegebenenfalls geplant?

Hierzu antwortet das Bezirksamt Treptow-Köpenick:

Zu 1., 2. und 3.

Die Telekom überprüft bereits seit mehreren Jahren in Berlin ihre Telekomschächte auf Verkehrssicherheit. Auch im Bezirk Treptow-Köpenick werden seit geraumer Zeit im Auftrag der Deutschen Telekom Technik GmbH (Technik Niederlassung West) eine Vielzahl von Kabelschächten geprüft. Zur Sicherung und Kennzeichnung der einsturzgefährdeten Anlagen werden diese gegen jegliche Begeh- und Befahrbarkeit abgesperrt - so auch der Schacht in der Müggelheimer Straße 55 im Dezember 2020.

Eine Baustatikerin oder ein Baustatiker inspiziert dann die abgesperrten Telekomkabelschächte und erstellt diverse Aussteifungspläne, damit eine provisorische Standsicherheit wiederhergestellt und die oberflächige Absperrung beseitigt werden kann. Teilweise müssen die Kabelschachtanlagen auch grundhaft erneuert werden.

Dem Bezirksamt liegen aktuell keine Informationen vor, wann die Inspektion durch die Telekom an dem in Rede stehenden Kabelschacht stattfinden wird oder ob sie bereits stattgefunden hat bzw.

wann eine Erneuerung der Kabelschachanlage geplant ist. Dementsprechend kann das Bezirksamt gegenwärtig keine Aussage zum Zeitpunkt der Beräumung der Absperrgitter treffen.

Zu 4.

Der Radweg ist verkehrssicher. Durch Aufgrabungen der Versorgungsträger und punktuelle Ausbesserungen weist der Deckenschluss des Radwegs verschiedene Materialien auf. Sollten Schadstellen auftreten, werden diese instandgesetzt. Weitere Maßnahmen sind zurzeit nicht geplant.

Dr. Claudia Leistner
Bezirksstadträtin

Kostenausweisung auf Basis des aktuellen Rundschreibens der Senatsverwaltung für Finanzen II B 52 -H
9440-1/2015-8-4 vom 02.05.2022:

Erfassung Personal- und Sachkosten für die Bearbeitung und Umsetzung von Drucksachen der BVV

Zur Erstellung dieser:

Schriftlichen Anfrage	Drs. Nr. IX/0310
-----------------------	---------------------

haben

		Anzahl	Arbeits- stunden	Betrag in €
Beamtinnen/Beamte bzw. vergleichbare/r Angestellte/r	mittleren Dienst	0	0,00	0,00 €
	gehobenen Dienst	3	1,50	117,36 €
	höherer Dienst	0	0,00	0,00 €

notwendige Sachkosten als Folgekosten (z. B. Bestellung Material,
Beauftragung Gutachten,)

0,00 €

aufgewendet und damit entstanden
in der **Fachabteilung** Personalkosten in Höhe von:

117,36 €

Dazu kommen Kosten beim BzBm, Büro BzBm und Büro BVV in Höhe von:

30,00 €

Damit ergeben sich Gesamtkosten von:

147,36 €